

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil- zur Konstituierende Sitzung des GR**

**Sitzungstermin:** Freitag, 02.05.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:03 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaus - Sitzungssaal

### **Anwesend sind:**

#### **1. Bürgermeister**

Fuchs, Rainer

#### **2. Bürgermeister**

Patalong, Peter

#### **3. Bürgermeister**

Vogel, Heiner

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dietsch, Reinhold

Dürr, Helga

Friedrich, Klaus

Geulich, Robert

Hauck, Volker

Herzel, Rolf F.

Hesselbach, Eva-Maria

Hesselbach, Robert

Hofstätter, Klaus

Kasper-Schlottner, Monika

Kuhn, Melanie

Neuhöfer, Manfred

Nüßlein, Josef

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Wolf, Detlef

Wolf, Doris

### **Verwaltung**

Ditzel, Herbert

Rössler, Erich

Schmitt, Roland

Schuler, Bruno

Steffek, Harald

Zahn, Gerhard

### **Entschuldigt fehlen:**

## **TAGESORDNUNG:**

### **A) ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) durch den 1. Bürgermeister  
Vorlage: GL/008/2008
- 2 Beschluss über die Anzahl der weiteren Bürgermeister und Wahl der weiteren Bürgermeister (Art. 35 GO)  
Vorlage: GL/009/2008
- 3 Vereidigung der weiteren Bürgermeister gemäß Art. 37 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG)  
Vorlage: GL/010/2008
- 4 Bildung und Besetzung der Ausschüsse (Sitzverteilung, Benennung und Größe der Ausschüsse, personelle Besetzung der Ausschüsse)  
Vorlage: GL/011/2008
- 5 Wiederbestellung des 1. Bürgermeisters Rainer Fuchs zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Rottendorf  
Vorlage: GL/012/2008
- 6 Entsendung eines Mitglieds aus dem Gemeinderat in den Seniorenrat Rottendorf  
Vorlage: GL/013/2008
- 7 Benennung der Interessenvertreter aus dem Gemeinderat für Kinder und Jugendliche  
Vorlage: GL/017/2008
- 8 Benennung der Verbandmitglieder und Stellvertreter in den Zweckverbänden Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg und Randersackerer Gruppe  
Vorlage: GL/015/2008
- 9 Sonstiges
  - 9.1 Informationen für den Gemeinderat
  - 9.2 Fragen aus dem Gemeinderat
  - 9.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßte die Damen und Herren des neugewählten Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer und den Vertreter der Presse zur konstituierenden Sitzung. Er stellte fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Bürgermeister Fuchs dankte nochmals den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für die ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit.

Ganz herzlich begrüßte er daraufhin die neugewählten Damen und Herren des Rates und sprach ihnen seinen Glückwunsch aus. Erstmals, so der Bürgermeister weiter, besteht der Rat aus 20 Mitgliedern, von denen 11 Personen erstmals in das Gremium gewählt wurden. „Das Amt eines Gemeinderates ist eine ehrenvolle Aufgabe mit der Verpflichtung zu gewissenhaftem, überparteilichem und vorurteilsfreiem Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer Gemeinde“.

Mit einem skizzenhaften Ausblick auf die anstehenden Aufgaben der nächsten Jahre bat der Vorsitzende alle Gemeinderatsmitglieder nach bestem Wissen und Gewissen und mit der ganzen Kraft in den nächsten sechs Jahren für unsere Heimatgemeinde und zum Wohle aller Einwohner zu arbeiten.

## **1 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) durch den 1. Bürgermeister Vorlage: GL/008/2008**

### **Sachverhalt:**

Nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) sind die neugewählten Gemeinderatsmitglieder in der ersten Sitzung nach ihrer Berufung in feierlicher Form zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

*„ Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“*

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an der Stelle der Worte „ich schwöre“, die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten (Art. 31 Abs. 4 GO).

Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates Helga Dürr, Klaus Friedrich, Volker Hauck, Rolf Herzel, Eva-Maria Hesselbach, Monika Kasper-Schlottner, Melanie Kuhn, Manfred Neuhöfer, Detlev Riedl, Doris Wolf und Detlev Wolf legten daraufhin den o.g. Eid ab.

## **2 Beschluss über die Anzahl der weiteren Bürgermeister und Wahl der weiteren Bürgermeister (Art. 35 GO) Vorlage: GL/009/2008**

### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat zunächst durch einfachen Beschluss festzulegen, ob er nur einen zweiten oder auch einen dritten Bürgermeister wählen will (Ermessensentscheidung, Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO).

Wählbar sind alle Gemeinderatsmitglieder, die auch die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 GO), die also

- das 21. Lebensjahr vollendet haben und
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Art. 39 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 GLKrWG).

Die Wahl ist geheim und mit Stimmzetteln durchzuführen (Art. 35 Abs. 1 Satz 2, Art. 51 Abs. 3 GO).

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat daraufhin für die Wahl von **zwei** weiteren Bürgermeistern aus.

Für das Amt des **zweiten** Bürgermeisters wurde Herr Peter Patalong vorgeschlagen, der dieses Amt bereits seit 24 Jahren ausübt.

Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde Herr Peter Patalong mit 17 Stimmen zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Rottendorf gewählt. Drei Stimmzettel waren ungekennzeichnet, ein Stimmzettel lautete auf

„Nein“.

Für das Amt des **dritten** Bürgermeisters wurde wieder Herr Heiner Vogel vorgeschlagen, der dieses Amt seit 2002 innehat. Von der SPD-Fraktion wurde Herr Detlev Wolf mit der Begründung nominiert, dass die Stellvertreter des Bürgermeisters den Querschnitt der Bevölkerung repräsentieren sollten.

Die Wahl hatte folgendes Ergebnis:

15 Stimmen für Heiner Vogel

5 Stimmen für Detlev Wolf

1 leerer Stimmzettel

### **3 Vereidigung der weiteren Bürgermeister gemäß Art. 37 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG)**

**Vorlage: GL/010/2008**

#### **Sachverhalt:**

Nachdem der zweite und der dritte Bürgermeister die Wahl schriftlich angenommen hatten (Art. 1 Nr. 1, Art. 4 KWBG) wurden diese ebenfalls vereidigt.

### **4 Bildung und Besetzung der Ausschüsse (Sitzverteilung, Benennung und Größe der Ausschüsse, personelle Besetzung der Ausschüsse)**

**Vorlage: GL/011/2008**

#### **Sachverhalt:**

Die noch zu erlassende Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, sowie die Geschäftsordnung für den Gemeinderat unterscheiden zwischen vorberatenden und beschließenden Ausschüssen. Art. 33 Abs. 1 GO schreibt vor, dass in den Ausschüssen die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten sind. Die Mustergeschäftsordnung sieht vor, dass die Sitze nach dem Verfahren Hare/Niemeyer verteilt werden. Zulässig ist auch das Verfahren nach d`Hondt oder nach St. Lague/Schepers. Bei der geplanten Ausschussbesetzung mit 10 Mitgliedern, ist es allerdings unbeachtlich, welches Verfahren gewählt wird, da alle zur gleichen Sitzverteilung führen.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat daraufhin für eine Ausschussbesetzung mit 10 Mitgliedern aus, die sich wie folgt verteilen:

BWG 4 Ausschusssitze

CSU 3 Ausschusssitze

SPD 2 Ausschusssitze

GRÜNE 1 Ausschusssitz

Der Antrag des Agenda 21 Arbeitskreises „Wohnen, Leben, Verbrauchsverhalten“ die Ausschussbezeichnungen kürzer zu fassen wurde einstimmig abgelehnt, da sich in der Ausschussbezeichnung auch die Aufgaben widerspiegeln.

Ebenfalls einstimmig wurden folgende Ausschussbesetzungen festgelegt:

#### **Bauausschuss**

Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Volker Hauck (BWG)	Monika Kasper-Schlottner	Manfred Neuhöfer
Klaus Friedrich (BWG)	Helga Dürr	Reinhold Dietsch
Josef Nüßlein (BWG)	Reinhold Dietsch	Helga Dürr
Heiner Vogel (BWG)	Manfred Neuhöfer	Monika Kasper-Schlottner
Robert Geulich (CSU)	Peter Patalong	Melanie Kuhn

Klaus Hofstätter (CSU)	Melanie Kuhn	Bernhard Scheckenbach
Detlev Riedl (CSU)	Bernhard Scheckenbach	Peter Patalong
Eva-Maria Hesselbach (SPD)	Doris Wolf	Robert Hesselbach
Detlef Wolf (SPD)	Robert Hesselbach	Doris Wolf
Rolf Herzel (GRÜNE)	Josef Pohly	

### **Ausschuss Hauptverwaltung und Finanzen**

Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Reinhold Dietsch (BWG)	Volker Hauck	Manfred Neuhöfer
Klaus Friedrich (BWG)	Helga Dürr	Josef Nüßlein
M. Kasper-Schlottner (BWG)	Manfred Neuhöfer	Volker Hauck
Heiner Vogel (BWG)	Josef Nüßlein	Helga Dürr
Robert Geulich (CSU)	Klaus Hofstätter	Detlev Riedl
Peter Patalong (CSU)	Melanie Kuhn	Klaus Hofstätter
Bernhard Scheckenbach (CSU)	Detlev Riedl	Melanie Kuhn
Doris Wolf (SPD)	Eva-Maria Hesselbach	Detlef Wolf
Robert Hesselbach (SPD)	Detlef Wolf	Eva-Maria Hesselbach
Josef Pohly (GRÜNE)	Rolf Herzel	

### **Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft, Forsten**

Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
M. Kasper-Schlottner (BWG)	Volker Hauck	Reinhold Dietsch
Manfred Neuhöfer (BWG)	Klaus Friedrich	Helga Dürr
Josef Nüßlein (BWG)	Helga Dürr	Klaus Friedrich
Heiner Vogel (BWG)	Reinhold Dietsch	Volker Hauck
Robert Geulich (CSU)	Klaus Hofstätter	Detlev Riedl
Melanie Kuhn (CSU)	Detlev Riedl	Peter Patalong
Bernhard Scheckenbach (CSU)	Peter Patalong	Klaus Hofstätter
Detlef Wolf (SPD)	Doris Wolf	Eva-Maria Hesselbach
Robert Hesselbach (SPD)	Eva-Maria Hesselbach	Doris Wolf
Josef Pohly (GRÜNE)	Rolf Herzel	

### **Ausschuss Sport, Kultur, Jugend, Familie und Senioren**

Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Reinhold Dietsch (BWG)	Heiner Vogel	Monika Kasper-Schlottner
Helga Dürr (BWG)	Klaus Friedrich	Josef Nüßlein
Volker Hauck (BWG)	Monika Kasper-Schlottner	Heiner Vogel
Manfred Neuhöfer (BWG)	Josef Nüßlein	Klaus Friedrich
Klaus Hofstätter (CSU)	Bernhard Scheckenbach	Robert Geulich
Melanie Kuhn (CSU)	Robert Geulich	Peter Patalong
Detlev Riedl (CSU)	Peter Patalong	Bernhard Scheckenbach
Eva-Maria Hesselbach (SPD)	Robert Hesselbach	Detlef Wolf
Doris Wolf (SPD)	Detlef Wolf	Robert Hesselbach
Rolf Herzel (GRÜNE)	Josef Pohly	

### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Reinhold Dietsch (BWG)	Heiner Vogel	Helga Dürr
Klaus Friedrich (BWG)	Volker Hauck	Manfred Neuhöfer
M. Kasper-Schlottner (BWG)	Helga Dürr	Heiner Vogel
Josef Nüßlein (BWG)	Manfred Neuhöfer	Volker Hauck
Klaus Hofstätter (CSU)	Robert Geulich	Detlev Riedl
Melanie Kuhn (CSU)	Detlev Riedl	Peter Patalong
Bernhard Scheckenbach (CSU)	Peter Patalong	Robert Geulich
Doris Wolf (SPD)	Detlef Wolf	Eva-Maria Hesselbach

**5 Wiederbestellung des 1. Bürgermeisters Rainer Fuchs zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Rottendorf**  
**Vorlage: GL/012/2008**

**Sachverhalt:**

Die Bestellung des Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten erlischt gemäß § 3 Abs. 3 PStVollzV mit dem Ablauf der Amtszeit bzw. dem Ende der Wahlperiode am 30. April 2008. Der neue Gemeinderat kann im Mai 2008 den ersten Bürgermeister zum Standesbeamten mit dem beschränkten Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen nach § 2 Abs. 3 PStVollzV wiederbestellen.

**Beschluss:**

Der 1. Bürgermeister Herr Rainer Fuchs, wird für die Legislaturperiode 2008 – 2014 zum Standesbeamten mit dem beschränkten Aufgabenbereich „Vornahme von Eheschließungen“ nach § 2 Abs. 2 PStVollzV bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**6 Entsendung eines Mitglieds aus dem Gemeinderat in den Seniorenrat Rottendorf**  
**Vorlage: GL/013/2008**

**Sachverhalt:**

Dem Seniorenrat Rottendorf gehört nach dessen Geschäftsordnung auch ein Mitglied aus dem Gemeinderat an.

**Beschluss:**

Ab 1. Mai 2008 wird Herr Gemeinderat Josef Nüßlein in den Seniorenrat Rottendorf entsandt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**7 Benennung der Interessenvertreter aus dem Gemeinderat für Kinder und Jugendliche**  
**Vorlage: GL/017/2008**

**Sachverhalt:**

Bisher haben drei Mitglieder des Gemeinderates die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Rottendorf vertreten.

**Beschluss:**

Als Interessenvertreter für Kinder und Jugendliche werden folgende Personen benannt:  
Klaus Friedrich (BWG)  
Melanie Kuhn (CSU)  
Doris Wolf (SPD)  
Rolf Herzel (GRÜNE)

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **8 Benennung der Verbandmitglieder und Stellvertreter in den Zweckverbänden Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg und Randersackerer Gruppe Vorlage: GL/015/2008**

### **Sachverhalt:**

Neben dem 1. Bürgermeister, der beiden Verbandsgremien automatisch angehört, sind jeweils noch zwei VerbandsrätInnen zu benennen.

### **Beschluss:**

1. In den Zweckverband Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg werden folgende Personen berufen:

1. Bürgermeister Rainer Fuchs	Stellvertreter: 2. bzw. 3. Bürgermeister
2. Bürgermeister Peter Patalong	Klaus Hofstätter
Eva-Maria Hesselbach	Detlef Wolf

In den Zweckverband Randersackerer Gruppe werden folgende Personen berufen:

1. Bürgermeister Rainer Fuchs	Stellvertreter: 2. bzw. 3. Bürgermeister
2. Bürgermeister Peter Patalong	Klaus Hofstätter
Eva-Maria Hesselbach	Detlef Wolf

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **9 Sonstiges**

### **9.1 Informationen für den Gemeinderat**

Keine

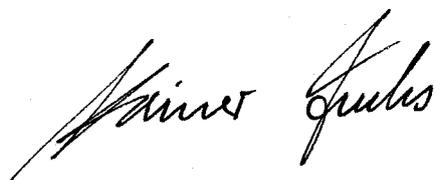
### **9.2 Fragen aus dem Gemeinderat**

- Ein Gemeinderat bat, dürre Bäume im Bereich der Ortsdurchfahrt zu ersetzen.
- Auf die Frage nach der Umsetzung des eingeschränkten Halteverbotes auf der Südseite der Würzburger Straße östlich des Würzburger Kreisels, wurde entgegnet, dass dies im Zusammenhang mit der Anlegung des Zebrastreifens angeordnet wird.

### **9.3 Fragen aus der Bürgerschaft**

Keine

Der Vorsitzende



Rainer Fuchs, 1. Bürgermeister